

Simon Marius: 400 Jahre “Mundus Iovialis”

29. August 2013

Der mittelfränkische Astronom **Simon Marius** (1573-1624) entdeckte fast zeitgleich mit *Galileo Galilei* die vier großen Jupitermonde, ein wichtiger Schritt hin zum [heliocentrischen Weltbild](#). 1614 veröffentlichte Simon Marius seine Entdeckung in Nürnberg in seinem Hauptwerk *Mundus Iovialis*.

SIMON MARIUS GENTZENH. MATHEMATICVS
ET MEDICVS ANNO M. DC. XIV. ETATIS XLII



2014 wird das wegweisende Werk *Mundus Iovialis* 400 Jahre alt. Die [Nürnberger Astronomische Gesellschaft](#) entwickelt deshalb z.Zt. ein [Webportal über Simon Marius](#). In 16 Sprachen soll das fertige Portal 2014 verfügbare Quellen, Literatur, Publikationen und Veranstaltungen möglichst umfassen bündeln.

Offiziell geht [simon-marius.net](#) erst im Februar 2014 an den Start. Schon jetzt steht eine [Testversion](#) im Netz, u.a. mit einer kurzen [Lebensabrisss von Simon Marius](#) oder mit [Veranstaltungshinweisen](#).

